Beilage zu Nr. 12. Poznań, 15. Juni 1928.

Vereinsnachrichten

Herausgegeben vom VERBAND FÜR HANDEL UND GEWERBE, E. V.

Poznań, ul. Skośna Nr. 8. Fernruf Nr. 1536.

Das ist die klarste Kritik der Welt,
Wenn neben das, was ihm mißfällt,
Einer was Eigenes, Besseres stellt.

Geibel.

Verbandsnachrichten.

Aus den Ortsgruppen.

Bojanowo. Monatsversammlung vom 23. Mai 1928. Der 1. Vorsitzende Herr P. Brucksch eröffnet 8¾ Uhr die im Landhaus stattfindende Monatsversammlung mit begrüßenden Worten. Punkt 1: Die eingegangenen Schreiben gelangen durch den Schriftführer zur Verlesung; Punkt 2: Der Beginn des Buchführungskurses wird vom Vorstand festgesetzt werden nach der vom Verband herausgegebenen Methode; Punkt 3: Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen am 7. Juni in Dehnels Gartenrestaurant Tarchalin ein gemütliches Beisammensein zu veranstalten. Preisschießen für Damen und Herren, Theater und Tanz. Zur Deckung der Unkosten zahlt jede Person 50 Groschen. Der Vorstandsbeschluß fand die Zustimmung der Versammlung. Die Ausgestaltung der Veranstaltung wird gänzlich dem Vorstand überlassen. Punkt 4: Da das Beiratsmitglied unseres Vereins Herr Friseur Erich Walter aus geschäftlichen Gründen nicht an der Verbandstagung am 16. und 17. Juni teilnehmen kann, wird die Entsendung des 1. Vorsitzenden beschlossen. Die entstehenden Kosten werden aus der Verbandskasse bestritten.

Czempin. Am Sonntag, dem 10. Juni d. Js. hatte unser Mitglied, Herr August Schneider-Czempin, die dortigen Mitglieder unseres Verbandes sowie die bisher noch nicht dem Verband angehörenden deutschen Handels- und Gewerbetreibenden zu einer Versammlung einberufen, um die Gründung einer Ortspruppe herbeizuführen. Von seiten der Verbandsleitung waren Herr Dr. Loll-Posen und der Verbandsinspektor Herr Grasse-Wollstein zugegen. Herr Dr. Loll sprach über Zwecke und Ziele des Verbandes und seine bisherige Tätigkeit und schlug die Gründung einer Ortsgruppe vor. Dem Vorschlage wurde allseitig zugestimmt. Alle Fernstehenden traten dem Verbande als Mitglieder bei. Die Gründung der Ortsgruppe wurde von der Versammlung beschlossen. Bei der anschließenden Vorstandswahl wurden zum 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe Herr August Schneider, zum Schriftführer Frl. Marie Teschke und zum Kassierer Herr Otto Sonnenberg gewählt. Für die Wahl zum Beiratsmitglied wurde Herr August Schneider vorgeschlagen.

Wir begrüßen unsere neue Ortsgruppe und hoffen, daß sie sich wie die anderen gut entwickeln und eine gedeihliche Arbeit leisten möge.

Nach Schluß der Sitzung sprach Herr Grasse über die dem Verband angeschlossene „Merkator" G. m. b. H. — Posen, insbesondere über den Nutzen von Versicherungsabschlüssen

Czarnikau. Die 50-jährige Jubelfeier Alexander Deuß wurde am 1. Pfingsttag recht feierlich begangen. Als erste Gratulanten stellten sich die Sänger des Verbandes ein, so daß der Jubilar ganz überrascht war. Dann kamen Glückwünsche und Gratulanten. Nachmittags 4 Uhr versammelte sich im Garten bei schönem Sonnenschein ein großer Freundeskreis, der auch bis Mitternacht als Gäste im Hause verblieb. Es wurden von den Kindern einige selbstverfaßte Gedichte dargebracht, die von allen Teilnehmern wiederholt gesungen wurden. Dieses eine verdient wohl allen unseren Freunden bekanntgegeben zu werden, und wird auf diesem Wege veröffentlicht.

Festlied.

Verehrter Jubilar! Dir sind entschwunden
In deiner Arbeit fünfzig gold'ne Jahr!
Drum hat die Liebe dir nun heut gewunden
Den schönen Festkranz in der Freunde Schar.
Die Gönner und Verwandten,
Die Kinder und Bekannten;
:,: Sie huld'gen dir in Harmonie vereint,
Weil alle treu es stets mit dir gemeint. :,:

In heitern Stunden, wie in trüben Tagen
Singst mit Humor du deinen Lebenspfad,
Es schwanden freundlich dir in allen Lagen
Der Jahre hohe Zahl nach Gottes Rat.
Nie zogst du in die Ferne,
Die Heimat hatt'st du gerne;
:,: Ein häuslich Glück erblühte deinem Herd,
Und Stadt und Land dich heute freudig ehrt. :,:

Noch lange Jahre seien dir beschieden
In Kraft, Gesundheit, Freude immerdar,
Geschäftserfolge und des Hauses Frieden
Soll'n dich geleiten, lieber Jubilar.
Die Gläser laßt nun klingen,
Ein dreifach Hoch uns singen
:,: Herrn Alexander Deuß und seiner Frau
Und dem Geschäft und Haus in Czarnikau! :,:

Czarnikau. Nach vieler Mühe ist es Herrn Jaeck gelungen, am 5. 6. 1928 einen Buchführungskursus einzurichten, der von einer stattlichen Zahl Mitglieder besucht wird. Die Leitung ist in bewährten guten Händen.

Czarnikau. Die Monatsversammlung am 28. April war von 57 Mitgliedern besucht.

Zu 1 wurden die Eingänge bekanntgegeben und geschäftliche Sachen erledigt.

Zu 2 hielt der anwesende Steuersachverständige des Verbandes einen Vortrag über Steuerfragen. Im Laufe des interessanten Vortrages gab der Redner sehr wertvolle Aufklärung über Steuerdeklaration und Reklamationen bei der Einkommen-, Gewerbe- und Vermögenssteuer.

Der Obmann sprach den Dank der Versammlung aus. Es wurde dann bekanntgegeben, daß der Herr Steuerrat am Sonntag, dem 24. April, hier bleibt und von 9 Uhr früh ab im Büro von Herrn Köppe Steuerdeklarationen und Reklamationen ausfertigen wird. Um 11½ Uhr schloß der Obmann die Versammlung.

Klecko. Protokoll der 16. Sitzung. 1. Protokollverlesung, 2. Geschäftliches, 3. Verschiedenes und Anträge.

Der 1. Obmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 5½ Uhr die Sitzung.

Zu 1: Das letzte Protokoll wird verlesen und unterschrieben; Zu 2: Rückständige Beiträge werden eingezogen. Die eingegangene Korrespondenz wird verlesen und besprochen. Der besseren Übersicht halber soll vom Schriftführer ein besonderes Aktenstück für Stellenvermittlung angelegt werden. Zu 3: Aus der Versammlung wird der Antrag gestellt, einen Sommerausflug zu machen. Alles weitere dazu soll der Vergnügungsausschuß veranlassen. Sonst keine Anträge. Schluß der Sitzung 7 Uhr.

Am Sonntag, dem 17. 6., veranstaltet die Ortsgruppe einen Ausflug mit Familienangehörigen in den Park unseres Mitgliedes, Herrn Gutsbesitzer Ernst Flauhs, Swiniary. Abmarsch pünktlich 2 Uhr, Sammelpunkt Vereinslokal Klemp. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Kobylin. Die laut Beschluß der Vorstandssitzung vom 31. 5. stattfindende Juni-Monatsversammlung wurde am 3. 6. 1928 bei Ciepinski abgehalten. Herr Vorsitzende Ernst Starke eröffnete um ½9 Uhr die Sitzung mit Begrüßung der Anwesenden und schritt zur Tagesordnung:

Punkt 1: Ausflug nach Dzięcin auf Einladung der Ortsgruppe Gostyń wurde angenommen und ungefähr 25 bis 30 Personen sicherten ihre Teilnahme zu. Punkt 2: wurden die in letzter Zeit aufgenommenen Mitglieder der Ortsgruppe vorgestellt. Punkt 3: Stellenangebote und offene Stellen; es meldeten sich 2 Herren, die offene Stellen für Böttchergesellen, Böttcher- und Schmiedelehrling haben. Punkt 4: Verlesung der Kaufangebote;. Punkt 5: Steuerberatung. Es wurde beschlossen, den Steuersachverständigen des Verbandes zu einem Vortrag am 1. Juli 1928, nachm. 4 Uhr, bei Ciepinski einzuladen, zu welchem auch die Mitglieder der Ortsgruppe Jutrosin erscheinen Punkt 6: Bestimmung der nächsten Sitzung. Bis auf Widerruf den 1. Juli, nachmittags 4 Uhr bei Oskar Ciepinski. Schluß der Sitzung 9¾ Uhr offiziell. Danach gemütliches Beisammensein bis zur Polizeistunde.

Kolmar. Monatsversammlung am 23. Mai 1928.

Der Obmann Herr Alfred Rotenhagen eröffnete um 9 Uhr die Versammlung. Erschienen waren nur 19 Mitglieder, wohl infolge des kurz vorher niedergegangenen Gewitters und einer gleichzeitigen Sitzung der Fleischermeister, die erst später erschienen.

Es wurden verschiedene Schreiben vom Verband verlesen, darunter auch, daß sich der Geschäftsführer Herr Direktor Wagner zur nächsten Sitzung angemeldet hat. Die nächste Sitzung soll am 12. Juni, abends 8 Uhr im Sperberschen Lokale stattfinden.

Der Maiausflug soll am 10. Juni um 2 Uhr nachmittags vom Schlachthaus nach Augustenau zum Mitglied Nowakowski gehen. Leiterwagen werden gestellt. Rückfahrt von Zachasberg per Bahn zahlt der Verein.

Am 29. Juli soll ein Sommervergnügen in altgewohnter Weise im Garten des Hotel Kościuszki stattfinden. Es sollen sämtlichen Kindern Kaffee und Kuchen verabreicht werden. Zum Andenken bekommt jedes Kind eine Tasse mit Untertasse als Geschenk.

Nachdem unter Verschiedenes einige Angelegenheiten geschlichtet wurden, wurde die Sitzung um 11½ Uhr geschlossen.

Rackwitz. Unser Obmann Herr Bäckermeister Richard Jaensch feiert am 15. Juni das Fest der silbernen Hochzeit. Die Ortsgruppe bringt dem Jubilar die besten Glückwünsche dar mit der Hoffnung, daß er noch weitere 25 Jahre mit gleicher voller Frische für seine Familie und Geschäft und als Obmann der Ortsgruppe Rackwitz trotz alledem wirken kann.

Der Vorstand des Verbandes schließt sich den Wünschen der Ortsgruppe an dieser Stelle an und gestattet sich gleichfalls, dem Jubilar zu diesem Ehrentage die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck zu bringen.

Wreschen. Die nächste Sitzung unserer Ortsgruppe findet am Sonntag, dem 1. Juli d. Js., nachm. 4½ Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderen folgende wichtige Punkte:

1. Beschlußfassung über ein Sommervergnügen bzw. gemeinschaftlicher Ausflug nach Powidz oder Talsee; 2. Aussprache über evtl. einzurichtende Lehrlingskurse; 3. Berichterstattung über die letzte Beiratssitzung und Generalversammlung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Zduny. Am 7. Juni, abends 8 Uhr fand in dem Saale des Herrn Doms unsere Monatsversammlung statt. Die Tagesordnung lautete: 1. Aussprache über das Stempelsteuergesetz; 2. Meldung der Mitglieder zu der Teilnahme an der Verbandstagung und Beiratssitzung am 16. und 17. Juni in Posen; 3. Bekanntgabe der übrigen eingegangenen Schreiben; 4. Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu Punkt 1 wurde vom Vorsitzenden, welcher dieserhalb beim Verband um Auskunft gebeten hatte, das Schreiben vom 27. 4. vorgelesen. Es entspann sich eine rege Debatte und waren die Meinungen verschieden. Schließlich sahen aber doch alle ein, daß gegen das Gesetz nicht anzukämpfen ist.

Zu Punkt 2. An der Beiratssitzung am 16. Juni wird der Vorsitzende Herr Bruno Bieder daran teilnehmen. An der Mitgliederversammlung noch die Herren Bernecker, Reimann und Kittner.

Punkt 3. Offene Stellen sind leider bei uns nicht vorhanden. Zu den Kauf- und Pachtverträgen fanden sich auch keine Reflektanten.

Punkt 4. Als neues Mitglied hat sich der Müllermeister Oskar Simon gemeldet.

Bei einem Glase Bier blieben die Mitglieder noch bis gegen 12 Uhr beisammen.

Am 2. Mai unternahm die Ortsgruppe Zduny einen Maiausflug in Richtung Kochalle. Durch das prächtige Wetter an diesem Tage war von Anfang an eine gehobene Stimmung. Zunächst marschierten wir in den Baschkower Forst an den sogenannten Martinsbrunnen. Von dort ging es an die 3 Buchen, es ist ein schöner Buchenwald, wo drei mächtige Buchen aus einer Wurzel gewachsen sind. So mancher bekannte Name aus früherer Zeit ist in die Rinde eingeschnitten. Unser Mitglied Herr Photograph Schön hatte seinen Apparat mit und es wurde eine photographische Aufnahme gemacht. Nun ging es nach Kochalle in das Gasthaus des Herrn Reich. Durch den langen Marsch hatten alle Hunger und Durst bekommen, Frau Reich war darauf vorbereitet und es hatte jeder Gelegenheit zu mäßigen Preisen sich zu stärken. Herr Schön hat in dem Garten eine zweite Aufnahme gemacht.

Zum Schluß wurde noch ein Tänzchen veranstaltet, an dem alt und jung sich beteiligte. Gegen Mittag gingen wir alle nach Hause und jeder war mit diesem Vergnügen befriedigt. Infolge des Maiausfluges wurde von der üblichen Monatsversammlung Abstand genommen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Guido Baehr, Poznań, ul. Zwierzyniecka 6. Herausgegeben vom Verband für Handel und Gewerbe, Poznań, ul. Skośna 8.
Druck: **Drukarnia Concordia Sp. Akc.**, Poznań.